

Pressemitteilung

8. März 2002

Frauen-Hochsprung, „Eberfürst-Arena“ und ein neues Signet

- Trägerverein „Internationales Hochsprung-Meeting e.V.“ übernimmt die Verantwortung für das Leichtathletik-Event in Eberstadt
- Veranstalter gewinnen zwei neue Hauptsponsoren
- Künstler Michael Koszt kreiert das Eberstadt-Logo

Eberstadt. Ein Frauen-Wettbewerb, zwei weitere Hauptsponsoren, ein neues Signet und ein Name für die Arena - das Internationale Hochsprung-Meeting in Eberstadt geht sportlich und wirtschaftlich in eine hoffnungsvolle Zukunft. Ein Jahr nach der Gründung des inzwischen in einen Trägerverein umgewandelten Fördervereins stellten die Verantwortlichen am 8. März 2002 in Eberstadt der Presse das neue Meeting-Konzept für das Jahr 2002 vor. Fünf Monate vor der 24. Auflage der Traditionsveranstaltung am 17./18. August ist der Trägerverein „Internationales Hochsprungmeeting Eberstadt e.V.“ vom Aufschwung überzeugt und verkündete eine Reihe guter Nachrichten.

Premiere für den Frauen-Hochsprung

Erstmals in der 24-jährigen Geschichte des Meetings findet am Samstag, 17. August 2002 ab 17 Uhr auch ein Hochsprung der Frauen statt. Wie bei den Männern am Sonntag ist dabei ausschließlich die Weltspitze am Start. Präsentiert wird die Premiere im Frauen-Hochsprung von einem der beiden neuen Hauptsponsoren, dem Eberstädter Unternehmen Hirschmann-Laborgeräte.

Sportdirektor Peter Schramm hat bei den Leichtathletik-Hallen-Europameisterschaften in Wien bereits Kontakt zu den Top-Springerinnen aufgenommen und erste Verhandlungen mit den Athletinnen geführt. Dazu zählen die frischgebackene Hallen-Europameisterin Marina Kuptsowa (Russland) sowie die Silbermedaillengewinnerinnen Dora Györfy (Ungarn) und die Drittplazierte Kajsa Bergqvist aus Schweden. Die Veranstalter rechnen außerdem mit der Teilnahme der deutschen Springerinnen Kathryn Holinski (Dortmund), Vierte der Hallen-EM, und der in Eberstadt durch ihren sympathischen Auftritt beim Juniorinnen-Springen im Vorjahr bestens bekannten Elena Herzenberg aus Ludwigshafen.

Ehe jedoch die Weltelite der Frauen erstmals an den Start geht, findet ab 13 Uhr rund um die Eberfürst-Arena ein Jugendtag mit abschließendem U-18-Springen (männlich/weiblich) statt – präsentiert von der Staatlichen Toto-Lotto GmbH in Stuttgart.

Spannung beim Hochsprung der Männer

Der Sonntag in Eberstadt steht traditionell ganz im Zeichen des Männer-Hochsprungs, der präsentiert von Audi, um 13 Uhr beginnt. Eine Woche nach den Leichtathletik-Europameisterschaften in München ist dabei für besondere Spannung gesorgt, trifft doch die europäische Hochsprung-Elite auf die übrige Weltspitze. Der Sonntag endet wiederum mit einer Hochsprung-Hocketse rund um die Eberfürst-Arena.

Mit der Aufnahme des Frauen-Hochsprungs ins Veranstaltungsprogramm hat der Trägerverein das Meeting zu einem attraktiven Wochenend-Event weiterentwickelt. „Eigentlich“, so Vorstandsmitglied Thomas Oberle, „war die Aufnahme eines weiteren attraktiven Wettbewerbs fürs Jubiläumsjahr 2003 vorgesehen. Dass es nun schon in diesem Jahr geklappt hat, ist der Unterstützung durch die regionale Wirtschaft zu verdanken.“ Und in Kombination mit einer Hochsprung-Hocketse rund um die Eberfürst-Arena sei darüber hinaus an beiden Veranstaltungstagen auch für ein interessantes Rahmenprogramm gesorgt.

Förderverein in Trägerverein umgewandelt

Für die Organisation und Durchführung des Meetings ist seit einem Beschluss der Mitgliederversammlung vom 03. Dezember 2001 der Trägerverein „Internationales Hochsprung-Meeting Eberstadt e. V.“ verantwortlich. Die Umwandlung des vor gut einem Jahr gegründeten Fördervereins in einen Trägerverein war notwendig geworden, um die finanzielle und sportliche Zukunft des Meetings zu sichern. Harry Brunnet, 1. Vorsitzender des Trägervereins: „Das Meeting hat sich in den letzten Jahren zu einem Wirtschaftsbetrieb mit einem Etat im sechsstelligen Euro-Bereich entwickelt. Die gestiegenen Anforderungen können daher nicht mehr allein von der Leichtathletik-Abteilung eines Vereins erfüllt werden.“

Der Trägerverein hat inzwischen 54 Mitglieder, davon 38 Einzelmitgliedschaften und 16 Firmenmitgliedschaften. Dem Vorstand gehören wie seither Harry Brunnet (1. Vorsitzender), Markus Wegerhoff (2. Vorsitzender), Gerhard Schumann (Geschäftsführer), Peter Schramm (Sportdirektor), Alfred Brenner (Finanzen), Günther Silcher (Rechtsfragen), Thomas Oberle (Marketing/Öffentlichkeitsarbeit) sowie die Vertreter des Ausrichters TSG Heilbronn und der Gemeinde Eberstadt, Albrecht Schwidurski und Hermann Rank an.

Erfolgreiche Sponsorensuche

Erfolge kann Trägervereinsvorsitzender Harry Brunnet auch bei der Sponsorensuche vermelden. Mit den beiden Eberstädter Unternehmen Hirschmann Laborgeräte GmbH & Co. KG und Weingärtnergenossenschaft Eberstadt konnten die Organisatoren neben Audi, Kreissparkasse Heilbronn und Teusser-Mineralbrunnen zwei weitere Hauptsponsoren gewinnen – eine entscheidende Voraussetzung für die Aufnahme des Frauen-Hochsprungs. Harry Brunnet: „Wir stehen noch mit weiteren Sponsoren in Verhandlungen. Um unsere ehrgeizigen Pläne für einen Ausbau des Meetings zu realisieren, benötigen wir jedoch noch weitere Unterstützung.“

Die Weltklasse springt künftig in der „Eberfürst-Arena“

Wo genau wird seit 24 Jahren das weltberühmte Hochsprung-Meeting in Eberstadt ausgetragen? Auf einem Handballfeld? Auf einem Kleinspielfeld unterm Eberfürst? Den Austragungsort zahlreicher Hochsprung-Rekorde konnte bislang so genau keiner benennen. Das Namensrecht für die weltberühmte Arena wurde nun exklusiv an die Weingärtnergenossenschaft Eberstadt vergeben. Der Veranstaltungsort trägt nun den Namen der Weinmarke „Eberfürst“ und wird ab sofort „Eberfürst-Arena“ heißen. Spitzenweine und Spitzensport bildeten seit je her eine gelungene Symbiose in Eberstadt. Schließlich wird – auch das ist Tradition – der Sieger mit Wein aufgewogen.

Modern, dynamisch, sportlich: das neue Eberstadt-Signet

Den Aufschwung rund um das Internationale Hochsprung-Meeting dokumentiert auch ein neuer Marketingauftritt. Der Neuenstädter Künstler Michael Koszt hat für den Trägerverein ein neues Logo gestaltet, das das Marketing der Hochsprung-Veranstaltung unterstützen soll.

Das neue Signet strahlt Modernität, Dynamik und Sportlichkeit aus. Das frische Orange bewirkt Aufmerksamkeit und verleiht der Marke Schwung und eine gewisse Fröhlichkeit. „Das neue Logo soll die Vermarktungsmöglichkeiten des Meetings verbessern und das Top-Event in der Sportregion Heilbronn noch stärker in der Öffentlichkeit positionieren“, erklärte Thomas Oberle.